

Fraktion DIE LINKE	06.11.2018
An: Frau Bürgermeisterin Leidemann	Nummer 0025/2018
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag) Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: Jugendhilfe- und Schulausschuss am 15.11.2018 <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich Bürgermeisterin <input checked="" type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d. Jugendhilfe-+Schula <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bürgerforum <input type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat

Betreff

Ö - Antrag auf Absetzung der Vorlage 945/ V 16: Machbarkeitsstudie Bildungsquartier Annen und Integriertes Stadtentwicklungskonzept Witten-Annen von der Tagesordnung des Jugendhilfe- und Schulausschusses am 15.11.2018

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit senden wir Ihnen unseren **Änderungsantrag zur Tagesordnung** des Jugendhilfe- und Schulausschusses am 15.11.2018 zu.

Für den Jugendhilfe- und Schulausschuss beantragen wir die **Absetzung der Beratung** der Vorlage Machbarkeitsstudie Bildungsquartier Annen und Integriertes Stadtentwicklungskonzept Witten-Annen, **Vorlage Nr. 945/ V 16**.

Begründung:

Die Vorlage 945/ V 16 ist am 5.11.2018 in digitaler Form in das Ratsinformationssystem eingestellt worden. Sie enthält fünf Anlagen. Die Anlagen umfassen weitere Gutachten mit einem Seitenumfang von über **280 Seiten**.

Für ehrenamtliche RatspolitikerInnen ist eine Vorbereitung des Jugendhilfe- und Schulausschuss innerhalb weniger Tage bei so umfangreichen Unterlagen nicht möglich. Laut Geschäftsordnung der Stadt Witten ist mindestens eine Frist von 14 Tagen für die Versendung von Vorlagen einzuhalten. Diese Frist wird für die Beratungen im Jugendhilfe- und Schulausschuss nicht eingehalten. Eine besondere Eilbedürftigkeit ist nicht erkennbar. Im Gegenteil, die Vorlage soll **erst** am **4.2.2019** im Rat verabschiedet werden.

Die Vorlage ist daher im Jugendhilfe- und Schulausschuss von der Tagesordnung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Ulla Weiß
(Fraktionsvorsitzende)

Jürgen Wolf
(Mitglied im Fachausschuss)